



Familien  
zentrum  
*Land Brandenburg*



**Fachtagung „Familienzentren an Brandenburger Mehrgenerationenhäusern – ein wirkungsvolles familienunterstützendes Angebot“**

**Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluation der Familienzentren im Land Brandenburg 2020/2021**

Brandenburg, den 07. Oktober 2021

© Rauh Research Management

# Kernfragen und Methodik der Studie im Überblick

## Wissenschaftliche begleitende Evaluation

von März 2020 bis Juni 2021

- Welche Zielgruppen werden durch neue Beratungsangebote erreicht?
  - Wie (niedrigschwellig) arbeiten die Angebote?
- 
- (1) Monatliche Beratungsstatistiken
  - (2) Familien-/Nutzerbefragung
  - (3) Interviews mit allen geförderten Familienzentren
  - (4) Vier kurze Fallstudien
  - (5) Fachworkshops und Erfahrungsaustausch

## Ergebnisse im Überblick

### Was sind die wichtigsten Befunde?

- (1) Die neuen Familienzentren in Brandenburg sind eine wichtige Anlaufstelle für Familien – auch in Corona-Zeiten
- (2) Sie beraten besonders niedrigschwellig und persönlich
- (3) Sie erreichen besonders vulnerable Zielgruppen, sowohl im KiTa-Alter, als auch im Schulalter bis hin ins Seniorenalter
- (4) Sie haben unterschiedliche Stärken, je nach Trägerhistorie und Besucher-Struktur -> 4 Typen von Familienzentren

## Ergebnisse I

### Die neuen Familienzentren in Brandenburg sind eine wichtige Anlaufstelle für Familien – auch in Corona-Zeiten

- Monatsstatistiken: Rund 19.500 Beratungskontakte fanden in 31 FamZ trotz Lockdowns in 2020 statt (primäres Förderziel).
- In vielen Fällen waren die Beratungen der FamZ geöffnet in Zeiten, in denen kommunale Behörden aufgrund der Pandemie geschlossen waren.
- Nutzerbefragung: 94 % der Nutzer\*innen fühlen sich durch das FamZ in ihrer Stadt oder ihrem Ort gut aufgehoben!  
--> Integrationsfunktion für die Kommune

# Ergebnisse I

## Die neuen Familienzentren in Brandenburg sind eine wichtige Anlaufstelle für Familien – auch in Corona-Zeiten

Anzahl ausgewählter Beratungen zwischen Mai 2020 und März 2021:

### 1) Finanzielle Unterstützungsleistungen

### 2) Eltern-Kind-bezogene Unterstützung

### 3) Unterstützung für Senior\*innen + Angehörige

	Kinderzuschlag	BuT	Wohn-geld	Schuld-nerbe-ratung	Ferienzu-schuss	Erziehungs-beratung, Familien-bildung	Schwan-geren-beratung	Kinder-betreu-ungs-angebote	Pflege- u. Senioren-beratung
<b>Summe</b>	<b>1.597</b>	<b>1.660</b>	<b>1.341</b>	<b>591</b>	<b>978</b>	<b>3.807</b>	<b>314</b>	<b>2.619</b>	<b>2.494</b>

## Ergebnisse I

**Die neuen Familienzentren in Brandenburg sind eine wichtige Anlaufstelle für Familien – auch in Corona-Zeiten**

- Qualifizierte Beratung: Knapp zwei Drittel der Nutzer\*innen sagen, die FamZ unterstützen sie bei der Antragsstellung im Hinblick auf monetäre Leistungen für Familien.
- Lotsenfunktion: In gut 2.000 Fällen wurden Familien an andere Fachstellen weitervermittelt.

-> Dies zeigt, dass Familienzentren als Anker einer familienberatenden sozialen Infrastruktur ansprechbar sind. Sie können je nach Bedarf des/der Ratsuchenden entscheiden, ob sie durch eigene Beratung helfen oder als Lotse vertrauensvoll an andere Stellen vermitteln können.

## Ergebnisse II

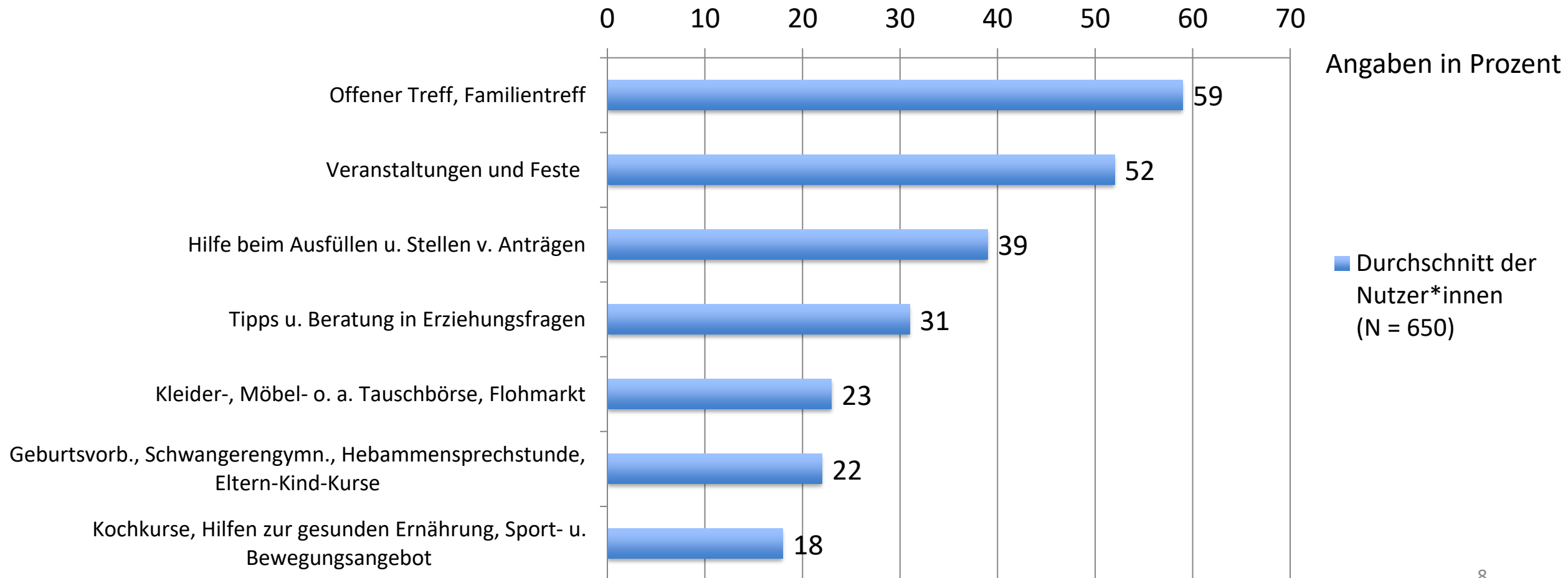
**Die neuen Familienzentren ergänzen die soziale Familieninfrastruktur, indem sie deutlich niedrigschwelliger und persönlicher unterstützen und beraten, als es staatliche und klassische kommunale Behörden können.**

- Nutzerbefragung: 80 % der Nutzer\*innen fanden die erste Kontaktaufnahme zum FamZ leicht, weitere 16 % eher leicht.
- 90 % der Nutzer\*innen sagen, dass die FamZ bei Fragen oder Problemen im Alltag immer für sie da seien.
- Interviews: „Türöffner-Angebote“ entscheidend: Vertrauensarbeit über Freizeitangebote, offene (Eltern-)Treffs oder praktische Angebote wie Tafeln oder Kleiderkammern

## Nutzerbefragung:

Aus welchem Grund besuchen Sie das Familienzentrum?  
(mehrere Antworten möglich, bitte ankreuzen)

### Gründe zur Nutzung des Familienzentrums

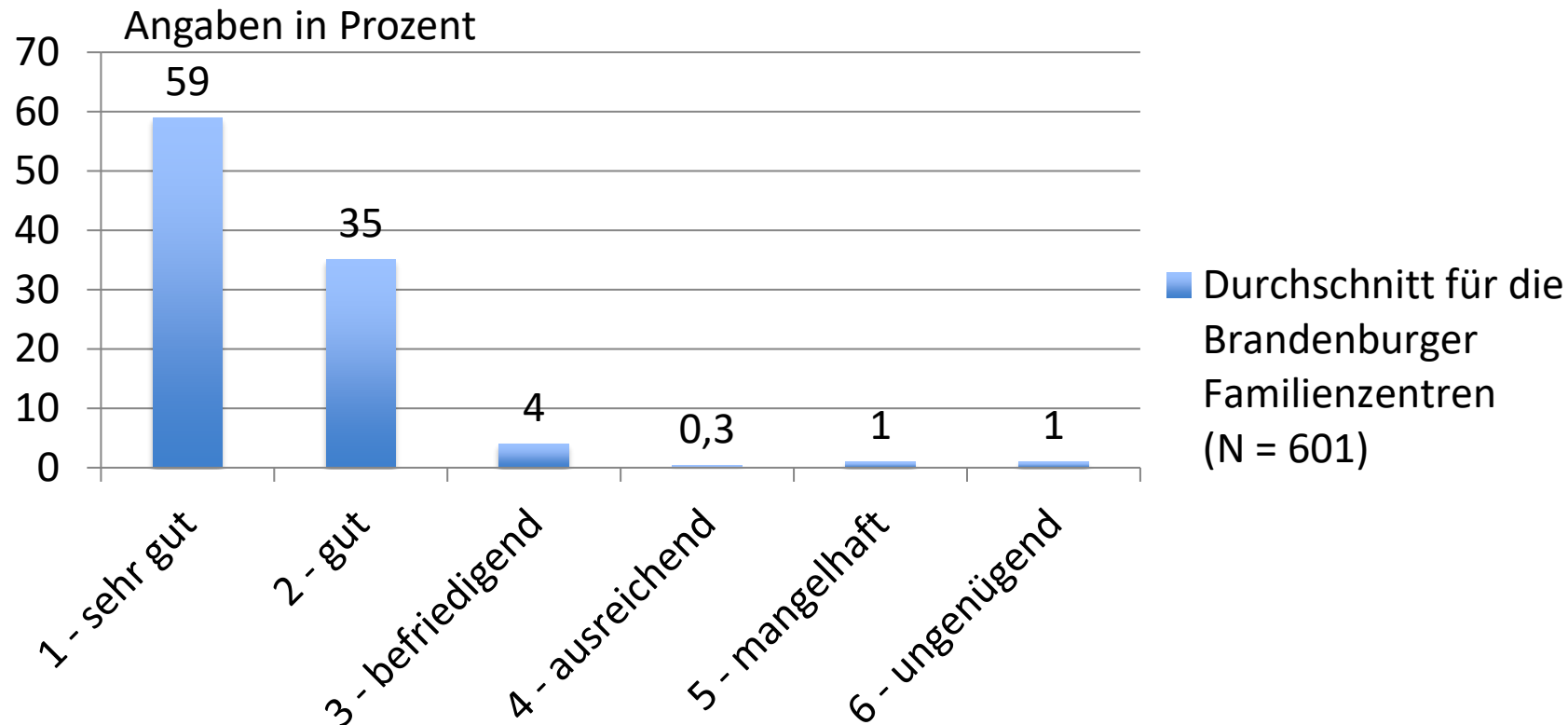




## Nutzerbefragung:

Wie finden Sie das Angebot des Familienzentrums?  
(nach Schulnoten 1 sehr gut, bis 6 ungenügend)

### Durchschnittliche Noten für die Brandenburger Familienzentren

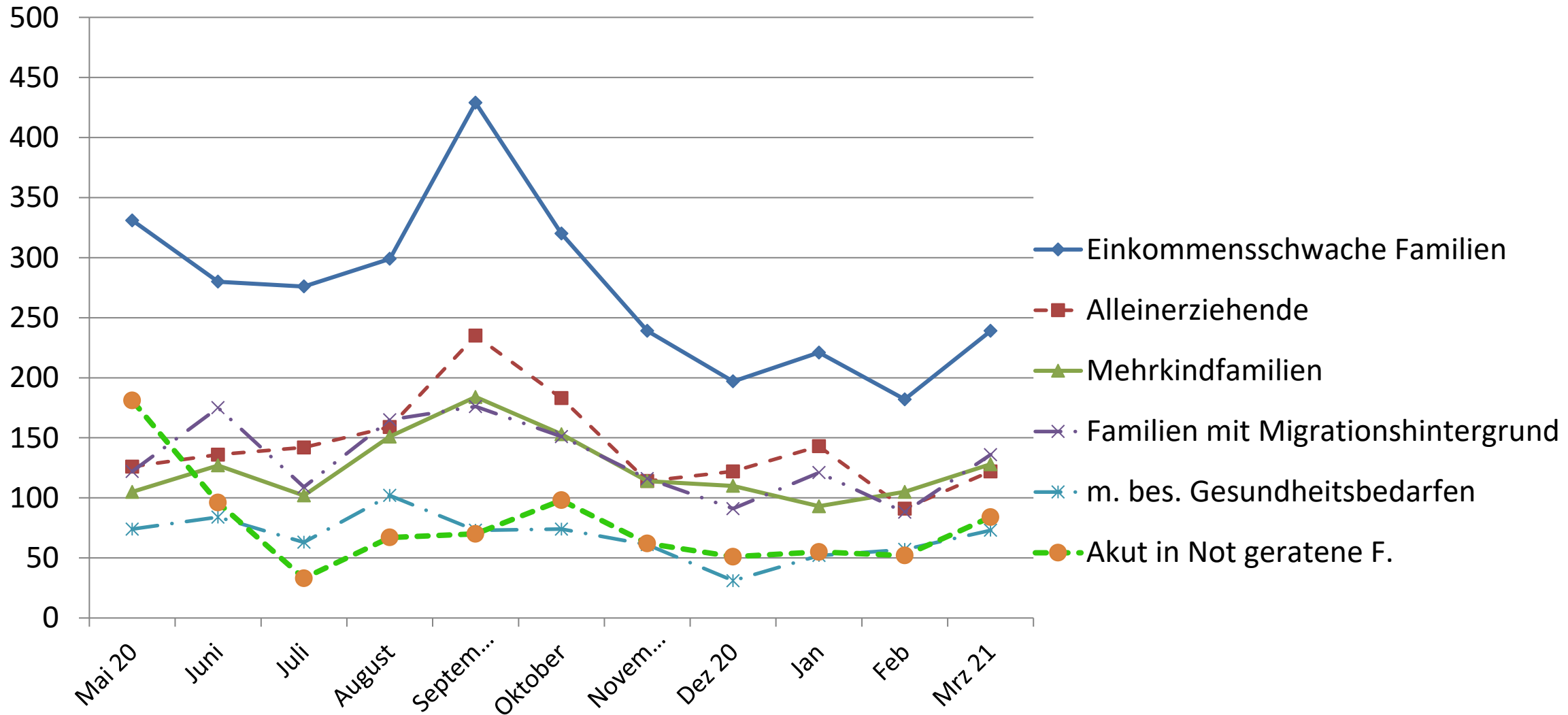


## Ergebnisse III

**Dabei erreichen die neuen Familienzentren in Brandenburg besonders vulnerable Zielgruppen, und dies bereits in der Aufbauphase 2020**

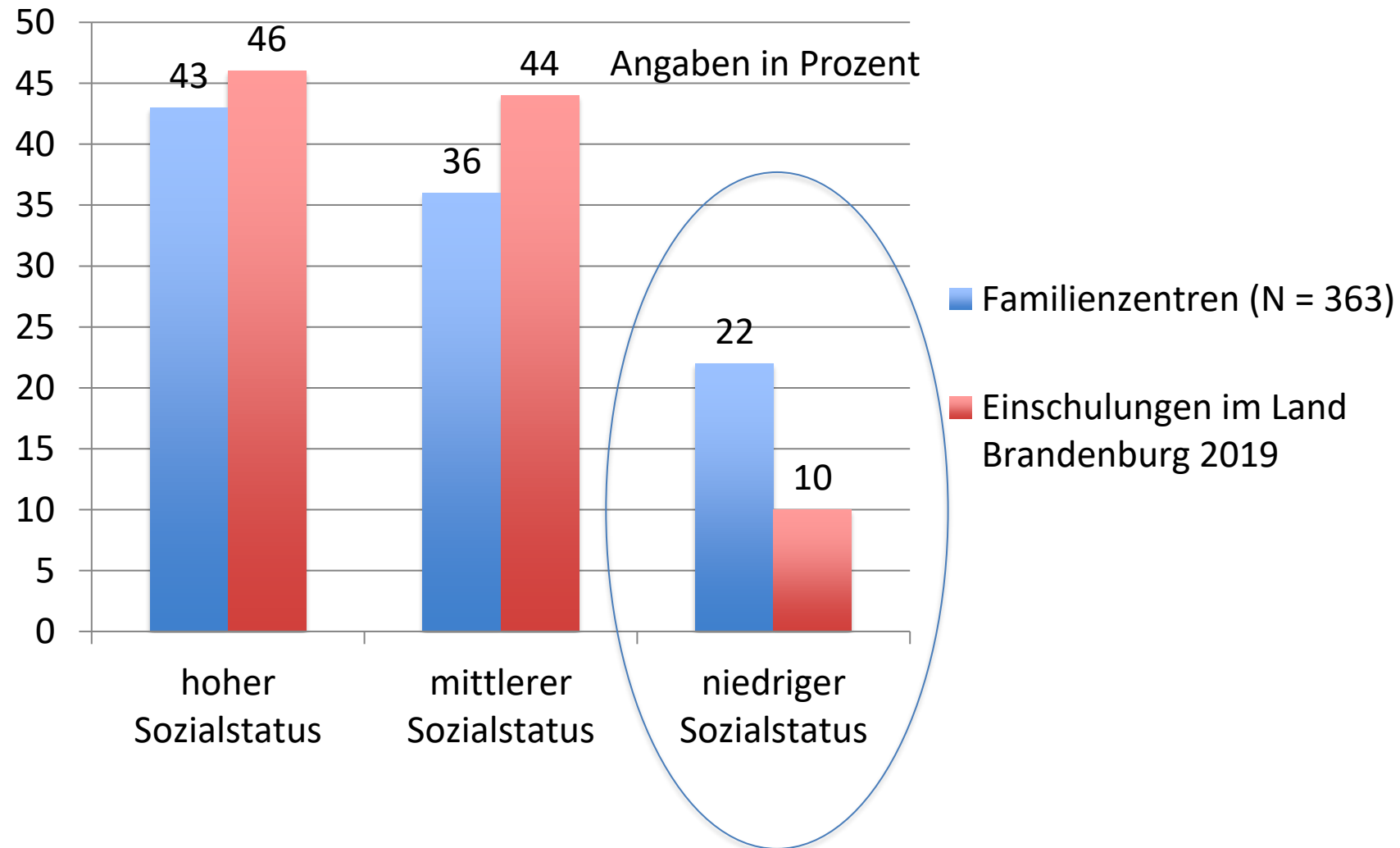
- Familientypen /-zielgruppen: 3.300 einkommensschwache Familien, knapp 1.500 Alleinerziehende und 1.500 Familien mit Flucht- oder Migrationshintergrund in 11 (i.d.R. Lockdown-)Monaten beraten.

# Monatsstatistiken: Wer hat die Angebote des FamZ wahrgenommen?



## Nutzerbefragung: Ergebnis des additiven **Sozialindex**:

Verteilung der Familien mit hohem, mittlerem und niedrigem Sozialstatus in den Familienzentren



## Ergebnisse III

Dabei erreichen die neuen Familienzentren in Brandenburg Familien, auch über das KiTa-Alter hinaus, und dies bereits in der Aufbauphase 2020

- Altersgruppen: Die Altersverteilung der erreichten Familien ist recht ausgewogen: 60 % Familien mit Kindern unter 6 Jahren zu 40 % Familien mit Kindern über 6 Jahren (laut Monatsstatistiken)  
  
-> Damit werden durch die FamZ in Brandenburg sowohl die Altersgruppen klassischer Familienzentren an Kitas wie in anderen Bundesländern erreicht, wie auch darüber hinaus Familien mit älteren Kindern eine offene Anlaufstelle geboten, die es andernorts vielfach (noch) nicht gibt.

## Ergebnisse IV

**Die Zielgruppen werden – je nach Historie des Trägers und Sozialraums – von den Familienzentren unterschiedlich gut erreicht.**

### Vier Typen von FamZ:

- a. Familienzentrum, das vorrangig **Familienbildungs- und Unterstützungsangebote vor allem für eine junge Eltern** im Haus anbietet und dessen Träger in der Regel schon viele Jahre in die Kinder- und Jugendhilfeplanung der Kommune eingebunden ist.
- b. Familienzentrum mit Angeboten für **sozial benachteiligte Familien** mit Stammklientel aus Arbeitssuchenden oder sozial Bedürftigen
- c. Familienzentrum mit Historie und Schwerpunkt als **Seniorentreff** und Angeboten wie Pflege- und Demenzberatung
- d. Familienzentren vom Typ D lassen sich als **Allrounder** bezeichnen

## Empfehlungen im Überblick

### Wie kann die nächste Stufe des Förderprogramms Familienzentren Brandenburg aussehen?

- (1) Die weitere (personelle) Ausstattung der Familienzentren
- (2) Die Weiterqualifizierung von Familienzentren
- (3) (Flächendeckende) Kooperationsnetzwerke für das primäre Förderziel in und über die Standort-Kommune hinaus
- (4) Corona-Folgen: Bedarfsgerechte Gewichtung primärer und sekundärer Ziele (Bildung, Integration, Gesundheit)

## Empfehlungen I

### Die weitere (personelle) Ausstattung der Familienzentren

Die aktuelle Fördermittelsumme stellt ein Minimum an Grundfinanzierung dar.

- Hocheffizient: mit einer 2020er Jahresförderung von 448.000 € wurden alleine in der Beratung 18.000 Familien erreicht -> soziale Infrastruktur mit hervorragendem Kosten-Nutzen-Verhältnis
- Ohne die Grundstruktur der Mehrgenerationenhäuser nicht möglich
- Mit 20.000 € pro Haus ist nicht mehr als eine halbe Stelle finanzierbar
- (Komplett)Ausfall bei Urlaub, Krankheit, Stellenvakanz
- Geringe Teilzeitstelle für viele Fachkräfte nicht attraktiv
- Neue Ansätze benötigen mehr Ressourcen, Synergien mit anderen Förderprogrammen



## Empfehlungen III

### (Flächendeckende) Kooperationsnetzwerke für das primäre Förderziel

Die Netzwerke der MGH-Familienzentren an ihren Standorten sind bereits nach dem ersten Förderjahr hervorragend, aber:

- Die langjährigen Tätigkeiten des MGH sind den lokalen Partnern viel präsenter als die neue monetäre Leistungsberatung des Familienzentrums -> Bekanntheit innerhalb der Kommune fördern
- Die Personalkapazitäten für Netzwerkarbeit sind gering.
- Eine erste Erweiterung des Sozial-/Wirkungsraums kann auch über mobile Angebote gelingen, bspw. Baby-Begrüßungsdienste, Netzwerk Gesunde Kinder, Stadtteil-Kümmerer
- Ziel einer gewissen Flächendeckung im Land Brandenburg mittel- bis langfristig: neue Standorte aufbauen oder Kooperationen der jetzigen Standorte mit Familieninfrastruktur (bspw. Schulen im Landkreis)?

## Heutiges Fazit

Die Familienzentren an MGH sind ein wirkungsvolles und hocheffizientes Programm zur Erreichung (auch vulnerabler) Familien bereits in der Aufbauphase 2020/21

-> Nutzen Sie die Synergieeffekte der MGH und Familienzentren an Ihren Standort-Kommunen (und darüber hinaus).